

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Minze

Peter Riede

erstellt: März 2015

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/27805/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Minze

Peter Riede



Abb. 1 Rossminze.

Die zur Familie der Lippenblütler gehörende Minze (griechisch ἡδύοσμον *hēdyosmon* = „lieblich-duftend“), insbesondere die Rossminze (*mentha longifolia*), kommt in Palästina vor allem an feuchten Standorten (Wasserläufen, Sümpfen, Gräben) vor. Aufgrund ihres aromatischen Öls (Menthol) verwendete man sie im Altertum (u.a. in Ägypten) gerne als Gewürz und als Heilmittel (z.B. in Teeform), das gegen Kopfschmerzen und als krampflösendes, beruhigendes Mittel bei Magen-Darm-Krankheiten Anwendung fand (Germer 2002, 62f). Im Neuen Testament ist die Minze im Wehespruch gegen die Pharisäer ([Mt 23,23](#) // [Lk 11,42](#)) belegt. Das Wort setzt die Praxis der Verzehntung von Gewürzen wie Minze, → [Dill](#) und → [Kümmel](#) voraus (vgl. Mischna Traktat Ma'asrot 1,1; ein

explizites Zeugnis für die Verzehntung von Minze gibt es nach Strack-Billerbeck I 1922, 933 nicht), die über die Forderungen der Tora (vgl. [Lev 27,30](#); [Dtn 14,22f](#)) noch hinausging, und stellt dem das Zentrum der Tora, nämlich Recht, Barmherzigkeit und Treue, also das, was schwerer wiegt, kontrastiv gegenüber.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Riede, Peter, Art. Minze, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2015

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Der Kleine Pauly, Stuttgart 1964-1975 (Taschenbuchausgabe, München 1979)
- Exegetisches Wörterbuch zum Neuen Testament, 2. Aufl., Stuttgart u.a. 1992
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Weitere Literatur

- Dalman, G., Arbeit und Sitte in Palästina, Bd. II: Der Ackerbau, Gütersloh 1932, 291f
- Germer, R., Heilpflanzen der Ägypter, Zürich 2002
- Löw, I., Die Flora der Juden, Bd. I, Wien / Leipzig 1926 (Nachdruck Hildesheim 1967), 400f
- Luz, U., Das Evangelium nach Matthäus, 3. Teilband: Mt 18-25 (EKK I/3), Zürich / Neukirchen-Vluyn 1997, 329-334
- Hepper, F.N., Pflanzenwelt der Bibel. Eine illustrierte Enzyklopädie, Stuttgart 1992, 132f
- Strack, H. / Billerbeck, P., Kommentar zum Neuen Testament aus Talmud und Midrasch, Bd. 1: Das Evangelium nach Matthäus, München 1922
- Zohary, M., Pflanzen der Bibel. Vollständiges Handbuch, Stuttgart 2. Aufl. 1986, 88f

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1 Rossminze. Aus: Wikimedia Commons; © Franz Xaver, Wikimedia Commons, lizenziert unter CreativeCommons-Lizenz cc-by-3.0; Zugriff 12.1.2015.

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de